



INHALT

- Termine
- Pumpentauschaktion
- Lehrgang Barrierefreiheit
- Update Seminar
- EWärmeG Erfüllungsoption

Energiestartberatung Termine 2017

Bei der Energiestartberatung der Energieagentur **Neckar-Odenwald-Kreis erfahren die BürgerInnen** alles über technische Möglichkeiten oder Fördermittel einer energetischen Modernisierung. Der Termin ist kostenfrei.

Die Termine 2017 im Überblick:

Buchen, Hardheim, Waldbrunn, und Adelsheim donnerstags, 9.2.; 9.3.; 6.4.; 1.6.; 29.6.; 27.7.; 21.9.; 19.10.; 16.11. und 14.12. In **Haßmersheim und Obrigheim** jeweils dienstags zuvor.

Mosbach, Osterburken, Aglasterhausen, Mudau donnerstags, 26.1.; 23.2.; 23.3.; 20.4.; 18.5.; 13.7.; 7.9.; 5.10.; 2.11. und 30.11. **NEU: Walldürn** dienstags zuvor.

Anmeldungen bitte telefonisch über die ean, die Rathäuser oder über das Internet (<http://www.eanok.de/aktuelles/energiestartberatung/>). Dort können Sie per Mausclick den Beratungsort auswählen und Ihre Anmeldedaten eintragen. Absenden, fertig.

EnergieSTARTberatung vor Ort

Neben den Beratungsstellen ist es auch möglich, einen Energieberater direkt zu sich nach Hause zu holen, sofern das Beratungsobjekt im Kreisgebiet liegt. Auf der Internetseite können Interessierte einen gesondert vereinbarten Ortstermin anfordern. Aufgrund des Aufwands ist diese Beratung nicht kostenfrei. Für eine Kostenbeteiligung von 50€ (netto) gibt es eine individuelle, neutrale und kompetente Startberatung, direkt vor Ort. Weitere Informationen zur Startberatung, zur Anmeldung oder zur Vor-Ort-Beratung können bei der ean unter 06281 / 906-880 oder unter www.eanok.de abgerufen werden.

Zukunftsvisionen

„Warum wir nicht tun, was wir tun müssten, obwohl wir wissen, was wir tun müssten?“ war der Titel eines Vortrages, bei dem die Frage bezüglich des Klimaschutzes aus philosophischer Sicht betrachtet wurde. Für Techniker wahrlich schwere Kost. Aber irgendwie hatte der Redner sogar recht. Ein Satz blieb mir dabei besonders im Gedächtnis: Zukunft sei mehr als nur die Verlängerung der Gegenwart. Und um die Zukunft zu gestalten, bedarf es Visionen oder Träume, nicht das sture Festhalten eines Status Quo. Auf die Frage aus dem Auditorium, wie denn diese Visionen auch an die Politik zu bringen seien, wusste der Philosoph auch keine rechte Antwort. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien eine besinnliche und getuhsame Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2017

Uwe Ristl, Energieagentur NOK

Adventskalender der ean Teilnahme bis 31.12. möglich

Energie sparen – und dabei noch gewinnen. Auch in diesem Jahr bietet die Energieagentur Neckar - Odenwald - Kreis (ean) einen interaktiven Online-Adventskalender mit vielen Fragen rund um das Thema Energie an. Hinter den Türchen des Kalenders verbergen sich Quizfragen, Tipps, Rezepte, witzige Spiele und Wissenswertes zu den unterschiedlichsten Energiethemen. Passend dazu gibt es 130 nachhaltige Sachpreise im Gesamtwert von rund 3.400 Euro zu gewinnen: Ein hochwertiges Raumtemperatur-Set, regionale Produkte

aus Schafwolle, Sonnengläser, Streumittel aus ungewöhnlichem Rohstoff, hochwertiges Druckpapier, ein LED-Windrad, Produkte aus Naturkautschuk, Gutscheine für einen Heizungspumpentausch, zahlreiche Bücher, ein Solar-Ladegerät und vieles mehr. Alle haben die gleichen Chancen, dann die Türchen lassen sich auch nachträglich öffnen! Am 1. Dezember ging's unter www.eanok.de los!



Einfach Kalender anklicken und mitmachen.

..... Fortsetzung nächste Seite

Pumpe tauschen und Geld sparen!

Endspurt bis Jahresende

Alte Heizkreispumpe gegen hocheffiziente Pumpe tauschen, doppelt profitieren. Nur noch bis Jahresende. Nähere Infos unter <http://www.eanok.de/aktuelles/pumpe-tauschen-geld-sparen/>



..... Fortsetzung

Mitmachen ist bis 31.12.2016 möglich. Die Gewinner werden durch das Los gezogen. Neben dem Adventskalender finden sich auf der Internetseite der ean auch eine Menge anderer Informationen über Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energie. Einfach mal reinschauen.

Neues in EnEV, EEWärmeG, DIN und CO

Updateseminar am 13.2.2017

Aus aktuellem Anlass bietet die Energie-Agentur (ean) Neckar-Odenwald-Kreis in Zusammenarbeit mit der Akademie der Ingenieure ein Seminar an.

Die EU-Gebäuderichtlinie von 2010 verlangt bis 2020 für alle Neubauten den „Niedrigstenergiegebäudestandard“. Dazu will die Bundesregierung in einem neuen Gesetz die Zusammenführung von EnEG/EnEV mit dem EEWärmeG forcieren. Weitere Schritte sind die Neufassung der DIN V 18599, die im Oktober 2016 veröffentlicht wurde. Auch wurde die DIN 4108 Bbl 2 wesentlich überarbeitet.

Welche Auswirkungen dies für die Planer und Energieberater, aber auch zum Beispiel auf die KfW-Bedingungen hat und welche Fragen sich in der Praxis stellen, beleuchtet das Seminar.

Am Freitag, 13.02.2017 geht es von 15.00 bis 18.15 Uhr in der Alten Mälzerei in Mosbach um „EnEV, EEWärmeG, DIN V 18599 + 4108 Bbl 2 – neue Normen und zukünftige Gesetzgebung“.

Eingeladen sind Architekten, Ingenieure, Energieberater, Behördenvertreter und Handwerker, die mit den entsprechenden Gesetzen, Verordnungen oder Normen zu tun haben.

Weitere Infos, Anmeldeformulare zu diesem gebührenpflichtigen Seminar sind erhältlich bei Uwe Ristl, Tel.: 06281/ 06-880, e-mail: info@eanok.de oder unter www.eanok.de.

Pumpentauschaktion Endspurt bis Ende 2016

„Noch“, so Uwe Ristl von der ean, „sind die 1000 getauschten Heizkreisumpen nicht erreicht.“ Noch sind einige Tage Zeit, das

Ergebnis zu verbessern. Denn die kreisweite Aktion der EAN läuft Ende dieses Jahres aus.

Doppelt profitieren

Vor allem auch deshalb, weil es seit kurzem vom Bund noch zusätzlich 30% Förderung gibt“. Somit kommen Hausbesitzer für kurze Zeit in den Genuss einer doppelten Förderung, nämlich 50 Euro der Energieversorger und 30% vom Bundeswirtschaftsministerium. Veraltete Heizkreisumpen verbrauchen bis zu 800 Kilowattstunden Strom – eine neue Hocheffizienzpumpe kommt mit weniger als 100 aus.



Effiziente Pumpen braucht das Land. 47 kWh Stromverbrauch in 11 Monaten Laufzeit.

Weitere Informationen zur Aktion oder der Bundesförderung des Bafa's sind auf der Internetseiten der EAN und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu finden. Fragen beantwortet gerne die EAN, Uwe Ristl unter Telefon 06281 906-880



Ältere Heizkreisumpen sind oftmals regelrechte Stromfresser – der Austausch in wirtschaftliche Hocheffizienzumpen wird attraktiv gefördert.

Barrierefreies Bauen

Zertifikatslehrgang für Fachplaner/in

Der Anteil der Menschen, die sowohl in ihrer Mobilität als auch in ihrer sensorischen und kognitiven Wahrnehmung eingeschränkt sind, nimmt stetig zu. Bei Menschen mit Behinderungen schränken oder verhindern Barrieren die Teilhabe am alltäglichen Leben. Auch eine barrierefreie Wohnungsanpassung wird einen wichtigen Stellenwert bei der Wohnungsanierung

einnehmen, da die Mehrheit von Menschen sich auch im Alter wünscht, in ihrer Wohnung bleiben zu können.

Sowohl in der Bauberatung als auch in der Planungs- und Ausführungsphase ist daher ein höherer Grad an Fachwissen nötig, um den zahlreichen Normen und Festlegungen zu genügen.

Vor diesem Hintergrund bietet die ean einen mehrtägigen Lehrgang in der Alten Mälzerei in Mosbach an. Der Lehrgang beginnt am 09.02.2017, endet am 24.03.2017 und dauert jeweils von 9.30 bis 17 Uhr.

Der sechstägige Lehrgang „Fachplaner/in Barrierefreies Bauen“ führt in die Normengruppe DIN 18040 und die normativen und gesetzlichen Grundlagen ein, vermittelt Kernkompetenzen zum Barrierefreien Bauen, zeigt neben den relevanten Änderungen der Landesbauordnung auch die bautechnischen und -konstruktiven Details sowie die dazu notwendigen Kosten und Förderungsmöglichkeiten auf.

Zielgruppen

Eingeladen sind alle Akteure aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, TGA-Planer, Wohnungswirtschaft, Bauindustrie und Gewerbe, Kommunen, Sachverständige und Berater.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab und wird von den Ingenieur- und Architektenkammern als Fortbildung anerkannt. Er berechtigt zudem für die KfW-Listeneintragung.

Anmeldung erforderlich bei der Akademie der Ingenieure, E-Mail info@akademie-der-ingenieure.de, Fax 0711/79482223.

Informationen erteilt vorab auch Uwe Ristl, Tel.: 06281/906-880, e-mail: info@eanok.de oder sind unter www.eanok.de zu finden.

EWärmeG

Erfüllungsoption mit Kaminöfen

Nach rund 15 Jahren gilt eine Heizungsanlage als veraltet. Ein Austausch ist allerdings nicht immer planbar. Häufig werden Hauseigentümer von der Aufgabe überfordert, eine neue Heizung auswählen zu müssen: Die alte ist kaputt. Grund genug, sich rechtzeitig Gedanken zu machen.

Wann gilt das EWärmeG

Nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) müssen nach einem Heizungstausch 15 Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen stammen. Um diese

Vorgabe zu erfüllen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die auch miteinander kombinierbar sind. Zu den Ersatzoptionen gehören auch einzelne Holz- oder Kaminöfen im Zimmer – auch bestehende.



Holzfeuer verbreiten Behaglichkeit und können auch das EWärmeG erfüllen.

Anforderungen an Einzelraumheizungen

Der Ofen beheizt mindestens 30 Prozent der Wohnfläche, der er ist mit einem Wasserwärmeüberträger ausgestattet und damit in das zentrale Heizungssystem eingebunden.

Akzeptiert werden Kamineinsätze und Heizinsätze für Kachel- und Putzöfen, Grundöfen sowie Pelletöfen nach DIN EN 14785. Offene Kamine, Kaminöfen und Schwedenöfen werden nicht anerkannt.

Um die Feinstaubbelastung im gesetzlichen Rahmen zu halten, müssen alle Einzelöfen

die Bestimmungen der 1. Bundesimmissionschutzverordnung einhalten. Als Brennmaterial sind ausschließlich naturbelassene Holzstücke oder Holpellets erlaubt.

Als Mindestwirkungsgrad gilt für Kamin- oder Heizeinsätze und für Putz- und Kachelöfen ein Wert von 80 Prozent. Bei Pelletöfen nach DIN EN 14785 sind es 90 Prozent. Für Grundöfen gibt es hier keine Vorgabe.

Vor Kauf, informieren

Uwe Ristl von der ean empfiehlt Hausbesitzern, sich vor dem Kauf eines Holzofens gut beraten zu lassen: "Wer einen Einzelofen als Erfüllungsoption einsetzen will, muss alle Voraussetzungen erfüllen."

Es gibt noch weitere Erfüllungsmöglichkeiten, um dem EWärmeG gerecht zu werden. Bereits getätigte Maßnahmen sind anrechenbar, sofern sie die Bedingungen erfüllen.

Informationen dazu und zum energieeffizienten Sanieren gibt es neutral und kostenlos bei der ean unter Telefon 06281/906-880 oder online unter www.eanok.de.

Termine

- „**Fachplaner/in barrierefreies Bauen**“ Zertifikatslehrgang, Mosbach, ab 9.2. bis 24.3.2017.
- **Seminar „EnEV, EEWärmeG, DIN V 18599 + 4108 Bbl 2 – neue Normen und zukünftige Gesetzgebung“**, 13.2.2017, Mälzerei Mosbach.
- **Fachmesse Bau 2017**: 16.1-21.2017, Neue Messe München, Infos unter www.bau-muenchen.com
- **Aktionszeitraum 01.01.-31.12.2016; Pumpe tauschen – Geld sparen!!!**, Infos unter www.eanok.de
- Terminvorankündigung **Praxisseminar „Wohnungslüftung: Grundlagen, Systeme, tech. Regeln“**; 19.09.2017 in Mosbach. Nähere Infos folgen.
- Weihnachtsurlaub **Die Energieagentur ist vom 24.12. bis 9.1.2017 fachlich nicht besetzt.**



Schon gewusst, dass...

- ... **der mit Abstand größte Anteil** des Energieverbrauchs (84 %) eines Haushaltes auf die Raumwärme (71 %) und die Warmwasserbereitung (13 %) entfällt? (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)

- ... **der Energieverbrauch von privaten Haushalten** für Raumwärme und Warmwasser seit 1995 um 18 Prozent gesunken ist? Die Modernisierung von Heizanlagen und die Sanierung von Gebäuden sind Hauptgründe für diese Entwicklung. (Quelle: Shell Hauswärme-Studie 2013)

- ... **mit Öl und Gas** betriebene Niedertemperaturkessel mit 60 Prozent (12,5 Millionen Geräte) noch immer den größten Anteil der Wärmeerzeuger in Deutschland ausmachen? Moderne Gas- und Öl-Brennwertkessel haben gemeinsam einen Anteil von 21 Prozent (4,5 Millionen). (Quelle: BDH 2012, ZIV 1995-2013)

- ... **durch einen neuen Heizkessel** in der Praxis im Schnitt 19 Prozent Energie eingespart werden können?

Herausgeber:
Redaktion + Gestaltung:
Erscheinungsweise:
Bildnachweis:

Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis
Uwe Ristl
mehrmals jährlich
Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn Sie auf der Suche nach Informationen über Energiesparen, Effizienzsteigern, Erneuerbare Energien oder Fördermittel sind oder mehr über die Arbeit und Projekte der ean erfahren möchten, fragen Sie uns. Anregungen nehmen wir gerne entgegen.



**EnergieAgentur
Neckar-Odenwald-Kreis**

*Energie Agentur
Neckar-Odenwald-Kreis
Sansenhecken 1
74722 Buchen*

*Tel.: 06281 / 906-880
Fax: 06281 / 906-221
info@eanok.de
www.eanok.de*

Klaus das Haus spricht's aus...

HEIZUNG

Damit es in meinen vier Wänden schön warm ist, muss die Heizung aufgedreht werden. Doch dabei gibt es einiges zu beachten. So kann die Heizung ein richtiger Energiefresser sein, die bis zu drei Viertel der Haushaltsenergie verbraucht. Man sollte das gute Stück einmal im Jahr reinigen und warten lassen.

Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnimmt als kalte, sollte man auch in ungenutzten Räumen oder im Schlafzimmer auf 16 - 18°C heizen. Praktisch sind programmierbare Thermostate, welche die Temperatur automatisch regeln. Ganz aus sollte die Heizung auch beim Verreisen nicht sein, sonst können Wasserrohre einfrieren.